

NIEDERSCHRIFT

**über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am
Dienstag, dem 31. Oktober 2023, in der Mehrzweckhalle Dorndorf, 65599 Dornburg**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 21:43 – 21:46 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend

a) stimmberechtigt:

Trottmann, Peter
Dr. Valeske, Walter
Hartmann, Andreas
Kloft, Katja
Sauer, Ulrich
Weckbecker, Andreas
Frensch, Josef
Kunz, Christoph
Hörter, Klaus
Stahl, Markus
Bock, Rosemarie
Pfaff, Martin
Flügel, Meik
Schlimm, Klemens
Vogel, Martin
Herzinger, Mario

bis TOP 18 (22:00 Uhr)

Baron, Ottmar
Wüst, Achim
Klawitter, Heike
Hering, Emily
Wagner, Karl-Heinz
Kundermann, Martin

Heep, Jörg
Schmidt, Thorsten
Schäfer, Holger
Lang, Jasmin

ab TOP 3

Jordan, Diana
D'Antonio, Fabian

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas
Hölzel, Markus
Lixenfeld, Marcus

Fritz, Albrecht

Schneider, Michael
Hof, Stefan

Kirch, Holger (SF)
Hannappel, Achim

c) es fehlten entschuldigt:

Pott, Bernd
Weckbecker, Hans-Peter
Hering, Juditha

Weber, Christof
Hartmann, Stefan
Stahl, Michael

Kloft, Astrid

d) es fehlten unentschuldigt:

—

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Trinkwasseruntersuchung
Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
(nicht behandelte TOP 21 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)
4. Willkommenspaket
Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
(nicht behandelte TOP 22 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)
5. Hochbehälter Wilsenroth
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
(nicht behandelte TOP 23 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)

6. Flüchtlingskoordinator:in
Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
(nicht behandelter TOP 26 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)
7. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen
hier: Ortsgericht Dornburg IV-Dorndorf
8. Jährliche Berichterstattung des Waldbewirtschafters über den Zustand des Waldes
9. Einbringen des Haushalts 2024 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO):
 - a. Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2023 - 2027 (§ 101 HGO)
 - b. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2024 (§ 97 HGO)
10. Gefahrenabwehrverordnung Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Dornburg
11. Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
12. Erstellung einer Wasserampel auf der Homepage der Gemeinde
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
13. Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Raum
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
14. Umsetzungskonzept Sanierung Trinkwassergewinnungsanlagen
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg
15. Schürfung Höhwald
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg
16. Straßenbeleuchtung in Dornburg
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
17. Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Träger der Kindertagesstätten
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
18. Glockengeläut
Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
19. Fahrradständer und Ladestationen für E-Bikes
Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
20. Bäume und Sonnenschutz Freibad Frickhofen
Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
21. Öffnungszeiten Freibad Frickhofen
Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
22. Situation der Wasserversorgung
Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg

23. Feldwege
Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
24. KOMPASS-Umfrage
Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
25. Starkregenvorsorgekonzept für Dornburg
Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 23.10.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Dienstag, den 31.10.2023 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, stellte fest, dass zur Niederschrift über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung seitens der SPD-Fraktion fristgerecht ein Einwand erhoben wurde, und schlägt vor, die Niederschrift wie folgt zu ergänzen:

Vor „*Danach schloss der Vorsitzende ...*“ wird eingefügt:

Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte 21, 22, 23 und 26 werden gemäß der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung (§ 19 Abs. 4) vorrangig in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt.

Die Niederschrift wird mit der o. g. Ergänzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 27:0:0

Es bestand Einvernehmen, dass der TOP 8 nach dem TOP 2 vorgezogen behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: 27:0:0

Es bestand Einvernehmen, dass die Tagesordnungspunkte 7, 12, 16 ohne Aussprache beschlossen werden. Der TOP 13 wird lediglich kurz durch die Antragstellerin begründet und ohne weitere Aussprache beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 27:0:0

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen aus.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass am Donnerstag, dem 16.11.2023, 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Paul Arens Bürgerhaus in Frickhofen stattfinden wird. Folgende Themen sollen behandelt werden:

- Entwicklung des Geländes der ehem. Zimmerei Bäroth, Friedenstraße, Frickhofen
- Sachstand zum Glasfaserausbau in Dornburg
- Sachstand zur Wohncontainer-Anlage, Sportplatzweg, Frickhofen

Weiterhin wurde vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass der Termin des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz von Dienstag, 21.11.2023 auf Montag, 20.11.2023 und die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von Montag, 20.11.2023 auf Dienstag, 21.11.2023 verlegt wird.

Abschließend teilte der Vorsitzende mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 28.11.2023, 19.30 Uhr, (Antragsschluss: 06.11.2023) im Paul Arens Bürgerhaus in Frickhofen stattfinden wird. Im Vorfeld wird wieder eine Bürgerfragestunde um 19.00 Uhr stattfinden.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab die nachfolgenden Mitteilungen:

- Der Gemeindevorstand hat dem Ingenieurbüro Agrippa aus Weilmünster den Auftrag für die Ingenieurleistungen inkl. örtlicher Bauleitung (Leistungsphasen 5 - 9) zur geplanten Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Bühlstraße im OT Langendernbach zu einer Honorar-Auftragssumme in Höhe von 10.481,81 Euro brutto erteilt.
- Im Projekt Erneuerung der Fahrbahn der L3278 im Ortsteil Frickhofen mit Erneuerung von Kanal- und Wasserleitung mussten leider erforderliche Nachträge in Höhe von insgesamt 143.859,08 Euro brutto beauftragt werden. Wir bewegen uns hier aber immer noch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsansätze.
- Die Firma Köhler aus Andernach hat den Auftrag für die Lieferung stationärer Probenehmer für alle Kläranlagen zu einer Auftragssumme in Höhe von 43.243,11 Euro brutto erhalten.
- Der Auftrag für Lieferung und Montage von sieben Hocheffizienzpumpen für die Technik des Freibades wurde an die Firma eb-Steuerungstechnik, Elz zu einer Auftragssumme von 161.957,81 Euro brutto vergeben.
- Der Gemeindevorstand hat ferner beschlossen, der Firma Jost aus Weilmünster, den Auftrag für die Sanierung eines Straßenabschnittes der Langgasse im Ortsteil Thalheim zu einer Auftragssumme in Höhe von 56.392,32 Euro brutto zu erteilen.

- Zur Umsetzung des Projektes Erneuerung des Eingangspodestes an der Friedhofshalle Frickhofen wurde der Auftrag an die Firma Hartmann aus Thalheim zu einer Auftragssumme in Höhe von 10.771,88 Euro brutto vergeben.
- Dann zwei Vergaben zu Projekten des Dorferneuerungsprogramms. Der Gemeindevorstand hat im Dorfentwicklungsprojekt Freiflächengestaltung vor dem Konferenzraum der MZH Dorndorf mit Verbindungsweg Margaretenwiese die Auftragsvergabe für die Leistungsphasen 1 - 8 an das Planungsbüro dp-freiraum, Langendernbach, beschlossen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 16.773,48 Euro brutto. Ebenso an das Planungsbüro dp-freiraum, Langendernbach, wurde die Durchführung der Leistungsphasen 1 - 8 für das Dorfentwicklungsprojekt Vorplatzgestaltung Trauerhalle Friedhof Thalheim vergeben, und zwar zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 10.425,91 Euro.
- Der Dachdeckerbetrieb Houston aus Frickhofen wurde mit der Sanierung des Daches des Wasseraufbereitungsgebäudes Schlaudermühle in Thalheim zu 9.832,79 Euro beauftragt, nachdem es dort zu Eintritt von Regenwasser gekommen war.
- Für die Anschaffung eines Gaswarngerätes für die Wasserversorgung wurde ein Auftrag an die Firma IHH aus Siegen in Höhe von 8.998,50 Euro brutto vergeben.
- Mit der Lieferung und dem Einbau eines Drehschwenkkran an der Kläranlage Thalheim wurde die Firma WAS aus Friedewald zu einer Summe von 9.157,05 Euro beauftragt.
- Die gleiche Firma hat auch den Auftrag für Lieferung und Einbau eines Rührwerks im Klärschlammbehälter der Kläranlage Langendernbach erhalten, und zwar zu einer Summe von 10.499,37 Euro.
- Und noch die Information, dass es am 17.09.2023 zu einem Störfall an der Kläranlage Frickhofen gekommen ist. Die Räumschilder der Nachklärung waren – wohl infolge von Materialermüdung – abgerissen. Unserem Kläranlagenteam ist es vorbildlich gelungen, die Situation mit Einbindung der Unteren Wasserbehörde ohne irgendwelche Überschreitungen von Einleitparametern zu bereinigen. Für den Einsatz eines Taucherteams und eines Kranwagens sind hier Kosten in Höhe von 10.141,57 Euro angefallen. Ich danke den Männern der Abwasserbeseitigung für ihren professionellen Einsatz.
- Der Gemeindevorstand hat mehrere Personalentscheidungen getroffen. Frau NN wechselt auf eigenen Wunsch im kommenden Jahr auf die frei werdende Stelle in der Kasse. Sie wird in der Funktion als Ordnungspolizeibeamte ersetzt durch Herrn NN aus Langendernbach. Und aller Voraussicht nach beginnt Herr NN aus Nistertal zum 01.01.2024 seine Tätigkeit auf der gemeindlichen Stelle als Flüchtlingskoordinator.
- Der Gemeindevorstand hat der richterlichen und anwaltlichen Empfehlung im nunmehr bereits zehnjährigen Insolvenzstreitverfahren der Fa. Grimm gegen die Gemeinde Dornburg entsprochen. Das Verfahren wird gegen eine Zahlung von 200.000,-- Euro eingestellt. Wir hatten hierfür bekanntlich eine Rückstellung in Höhe von 300.000,-- Euro gebildet.
- Dann als zweitletzte Mitteilung: Am 21.10.2023 hat die von Ihnen beschlossene Informationsveranstaltung zur Windparkplanung im sog. Hauser Wald stattgefunden. In Umsetzung Ihres weiteren Beschlusses zur vertragsrechtlichen Prüfung wurde die

Kanzlei Karpenstein Longo Nübel mandatiert. Diese stimmt für erforderlich gehaltene Vertragsanpassungen und -ergänzungen aktuell mit der Enertrag ab. Der so überarbeitete Vertrag soll dann über den HFA der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- Last but not least: Für den notwendigen Umbau der Heizung der Kindertagesstätte Thalheim hat der Gemeindevorstand eine Kostenbeteiligung in Höhe von 15.567,37 Euro beschlossen.

Punkt 8: Jährliche Berichterstattung des Waldbewirtschafters über den Zustand des Waldes

Der Revierleiter des zuständigen Waldbewirtschafters (Forstservice Taunus), Herr Kay Ungeheuer, gab einen ausführlichen Bericht über den derzeitigen Zustand des Waldes. Aufkommende Fragen wurden zur Zufriedenheit der Beteiligten von Herrn Ungeheuer beantwortet.

Punkt 3: Trinkwasseruntersuchung Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg (nicht behandelte TOP 21 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung eines geeigneten Labors mit der Untersuchung des Trinkwassers der Gemeinde Dornburg auf PFAS und auf mögliche Glyphosat-Rückstände.

Die Untersuchungsergebnisse sollen auf der Homepage der Gemeinde Dornburg sofort nach Zugang in der Gemeindeverwaltung barrierefrei, chronologisch und dauerhaft veröffentlicht werden.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Trinkwasseruntersuchungen einmalig ergänzend auf Glyphosat-Rückstände erweitert werden und die vollständigen Trinkwasseruntersuchungsergebnisse einmalig auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt werden sollen. Sollten Rückstände gefunden werden, ist die Untersuchung zu wiederholen.

Abstimmungsergebnis: 24:0:4

Punkt 4: Willkommenspaket Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg (nicht behandelte TOP 22 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass neu angemeldete Bürger:innen mit Erstwohnsitz in Dornburg ein Willkommenspaket mit folgendem Inhalt erhalten:
Willkommensbrief, Kontaktliste mit Ansprechpersonen Verwaltung, Kindergärten, Schulen und Vereine, Schnuppermitgliedschaft Verein, freier Eintritt Dorfmuseen, Freikarte Schwimmbad, IKEK-Flyer, Wanderkarte Blasiussteig...). Der konkrete Inhalt kann durch die Gemeindeverwaltung festgelegt und damit an Änderungen angepasst werden. Das Willkommenspaket soll ein umfassendes Informationswerk für Dornburg sein.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass neu angemeldete Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Dornburg bei der Anmeldung im Rathaus ein Willkommenspaket erhalten. Der konkrete Inhalt kann durch die Gemeindeverwaltung festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 27:0:1

Punkt 5: Hochbehälter Wilsenroth
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
(nicht behandelte TOP 23 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die erforderlichen Schritte zur Planung und Umsetzung der Erweiterung des Hochbehälters im Ortsteil Wilsenroth einzuleiten und die für dieses Vorhaben erforderlichen Mittel in den Entwurf des Haushaltsplans 2024 einzustellen.

Der Ortsbeirat Wilsenroth wird zur Planung und Umsetzung der Erweiterung des Hochbehälters angehört.

Abstimmungsergebnis: 27:1:0

Punkt 6: Flüchtlingskoordinator:in
Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg
(nicht behandelte TOP 26 der 17. Sitzung der Gemeindevertretung)

Die Anfrage wurde bereits unter dem TOP 2 „Mitteilungen des Gemeindevorstandes“ beantwortet.

Punkt 7: Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen
hier: Ortsgericht Dornburg IV-Dorndorf

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Klaus Kempf, Dorndorf, Hauptstraße 73, 65599 Dornburg, als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Dornburg IV - Dorndorf - mit mehr als der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

Punkt 9: Einbringen des Haushalts 2024 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO):
a. Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2023 - 2027 (§ 101 HGO)
b. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2024 (§ 97 HGO)

Herr Bürgermeister Andreas Höfner legte im Namen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Dornburg den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2024 mit seinen Anlagen vor und erläuterte diesen.

Im Rahmen dieser Ausführungen legte er auch den Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 vor.

Im Anschluss hieran stellte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, fest, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2024 mit seinen Anlagen und der Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2023 - 2027 in der Gemeindevertretung eingebracht und vorgelegt wurden.

Er führte weiterhin aus, dass diese Entwürfe nunmehr ohne weitere Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Dornburg zur weiteren Beratung und Erstellung einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

Punkt 10: Gefahrenabwehrverordnung Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands.

Die Gemeindevertretung beschließt den der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Entwurf einer neuen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung der Gemeinde Dornburg.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

Punkt 11: Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis Ende 2024 für Dornburg ein „integriertes Klimaanpassungskonzept“ zu erarbeiten. Dieses Konzept soll auch einen Hitzeaktionsplan umfassen. Die Bürgerinnen und Bürger sind dabei zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 7:20:1
(Der Antrag ist somit abgelehnt)

**Punkt 12: Erstellung einer Wasserampel auf der Homepage der Gemeinde
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, nach dem Vorbild der Stadt Bad Camberg, eine Wasserampel auf der Homepage der Gemeinde Dornburg einzuführen.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern dadurch bei entsprechenden Ereignissen Empfehlungen zum Wasserverbrauch zu geben.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

**Punkt 13: Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Raum
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Verlegen von STOLPERSTEINEN im öffentlichen Raum, innerhalb der Gemeinde Dornburg (Bürgersteigen) zulässig ist.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

**Punkt 14: Umsetzungskonzept Sanierung Trinkwassergewinnungsanlagen
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der FWG-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt: Das von der Fa. Best Ingenieure GmbH gefertigte „Sanierungskonzept Trinkwassergewinnungsanlagen Gemeinde Dornburg“ vom Oktober 2022 ist zur Beratung in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz zu verweisen. Das Konzept soll von einem/er Vertreter/in der Best Ingenieure GmbH vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

**Punkt 15: Schürfung Höhwald
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der FWG-Fraktion.

Zur Vorlage einer Sanierungsempfehlung der Wassergewinnungsanlage Schürfung Höhwald, OT Langendernbach, wurde im September 2022 der Auftrag zur Zustandskontrolle und Reinigung der Sammelstränge Schürfung Höhwald erteilt. Abhängig von der Auswertung der Ergebnisse sollte eine finale Sanierungsempfehlung erfolgen. Die Schürfung Höhwald ist nicht Bestandteil des „Sanierungskonzeptes Trinkwassergewinnungsanlagen Gemeinde Dornburg“ vom Oktober 2022.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, den Gemeindevertretern einen schriftlichen Sachstandsbericht vorzulegen.
2. Das finale Sanierungskonzept inkl. Kostenschätzung zur Sanierung der Schürfung Höhwald ist nach Eingang in der Gemeindeverwaltung umgehend dem zuständigen Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

Punkt 16: Straßenbeleuchtung in Dornburg Antrag der CDU-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Straßenbeleuchtung soll jährlich im Zeitraum „1. Advent“ bis „Heilige Drei Könige“ nicht abgesenkt betrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 27:1:0

Punkt 17: Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Träger der Kindertagesstätten Antrag der CDU-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion beantragte nach der Einbringung des nachfolgenden Änderungsantrags und vor der Abstimmung des Tagesordnungspunktes eine Sitzungsunterbrechung um 21:43 Uhr. Die Sitzung wurde um 21:46 Uhr durch den Vorsitzenden wieder fortgesetzt.

Die SPD-Fraktion stellte den Änderungsantrag, anstatt einen Arbeitskreis den zuständigen Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport mit der Thematik zu befassen.

**Abstimmungsergebnis: 10:14:4
(Der Antrag ist somit abgelehnt)**

Im Anschluss wurde über den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde richtet einen „Arbeitskreis Kindertagesstätte“ ein. Dieser Arbeitskreis wird beauftragt, einmal im Kalenderjahr den Träger der Kindertagesstätten in der Gemeinde Dornburg einen Dialog durchzuführen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit dem Träger zu stärken und in einem engen Austausch die Belegungssituationen und Herausforderungen in den Einrichtungen zu erörtern.

Abstimmung: 18:2:8

Punkt 18: Glockengeläut

Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas den vorliegenden Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand soll die Pfarrgemeinde St. Blasius im Westerwald bitten, das nicht sakrale Glockengeläut in der gesamten Gemeinde im Zeitraum von 22:00 Uhr - 07:00 Uhr zu unterlassen.

Abstimmungsergebnis: **2:26:0**
(Der Antrag ist somit abgelehnt)

Punkt 19: Fahrradständer und Ladestationen für E-Bikes

Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas vorliegenden Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand möge prüfen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichten, an welchen öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen in Dornburg es keine sicheren Fahrradständer und Ladestationen für E-Bikes gibt. Sicher heißt, dass Zweiräder mit Schlössern an im Boden verankerten Stangen angeschlossen und E-Bikes gesichert geladen werden können. Des Weiteren soll der Gemeindevorstand einen verbindlichen Plan 2024/2025 vorstellen, in welcher Reihenfolge die fehlenden Fahrradständer und E-Bike-Ladestationen eingerichtet werden.

Die SPD-Fraktion stellt den Änderungsantrag, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: **12:14:1**
(Der Antrag ist somit abgelehnt)

Im Anschluss wurde über den ursprünglichen Antrag FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion abgestimmt:

Abstimmung: **7:17:3**
(Der Antrag ist somit abgelehnt)

Punkt 20: Bäume und Sonnenschutz Freibad Frickhofen

Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas folgenden Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion.

Die Gemeindevertretung beschließt, im Herbst 2023, spätestens im Frühjahr 2024, mindestens sieben klimawandelresistente, breitkronige Bäume auf der Liegewiese, insbesondere am Beachvolleyballfeld und an der Sandkiste des Freibads Frickhofen, zu pflanzen.

Die Sandkiste soll zusätzlich als unmittelbarer Sonnenschutz für spielende Kinder und deren Betreuungsperson ab der Saison 2024 ein großes Sonnensegel erhalten.

Die CDU- Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf dem Areal des Freibades Frickhofen abseits der Sandflächen drei neue Bäume gepflanzt werden sollen. Der Sandkasten soll mit einem Sonnensegel ausgestattet werden. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen soll im Haushalt 2024 eine neue Investitionsnummer mit einem Ansatz von 7.500,00 EUR veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis: 27:0:0

Punkt 21: Öffnungszeiten Freibad Frickhofen **Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verlas folgenden Antrag der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand nimmt bereits 2023 Gespräche mit dem mutmaßlichen Betreiber 2024 des Frickhöfer Freibades auf, um sicherzustellen, dass das Freibad in der Saison 2024 von Mai bis Ende September 2024 geöffnet bleiben wird.

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand mit dem Pächter des Schwimmbades abstimmen soll, dass das Bad in der Badesaison jeweils volle 4 Monate, aber ohne Betrieb der Gasheizung, geöffnet bleibt.

Abstimmungsergebnis: 21:0:6

Punkt 22: Situation der Wasserversorgung **Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg**

Die FWG-Fraktion stellte folgende schriftliche *Anfrage*:

1. Wie hoch waren die Fördermengen in den einzelnen Trinkwassergewinnungsanlagen in den einzelnen Ortsteilen im Jahr 2022?
2. Wie hoch war der Wasserverbrauch in den einzelnen Ortsteilen während dieses Zeitraumes?
3. Wie hoch waren die Wasserverluste im gesamten Trinkwasserversorgungsnetz z. B. durch Wasserrohrbrüche und ähnliches?

4. Haben sich die Schüttmengen aufgrund der trockenen Sommermonate, aber auch der geringeren Niederschläge im Winter bei einzelnen Trinkwassergewinnungsanlagen verringert und wenn ja, bei welchen Brunnen oder Schürfungen und in welchem Umfang?
5. Was sind ggf. die weiteren Ursachen für die Verringerungen der Schüttmengen und welche Maßnahmen sind diesbezüglich in welchem Zeitraum erforderlich und beabsichtigt?
6. Wie hoch sind die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen?

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

1. Die Fördermengen betragen im Jahr 2022:
Quellensammelschacht "Untere Quelle" Frickhofen: 71.439m³,
Tiefbrunnen „Biberschänke“ Frickhofen: 19.686 m³,
Tiefbrunnen „Breitenborn“ Langendernbach: 121.356 m³,
Schürfung „Breitenborn“ Langendernbach: 37.681 m³
Schürfung „Höhwald“ Langendernbach: 26.417 m³
Tiefbrunnen „Am Bergwerk“ Wilsenroth: 12.803 m³
Schürfung „Am Bergwerk“ Wilsenroth: 43.150 m³
Tiefbrunnen „Am Sportplatz“ Dorndorf: 57.544 m³
Stollen „Steinborn/ Oleborn“ Dorndorf: 14.536 m³
Tiefbrunnen „Schlaudemühle II“ Thalheim: 71.047 m³
Tiefbrunnen "Bärenhöhle" Thalheim: 5.688 m³
2. Der Wasserverbrauch je Ortsteil in 2022 betrug:
Frickhofen: 129.627 m³
Langendernbach: 61.603 m³
Wilsenroth: 45.964 m³
Dorndorf: 65.307 m³
Thalheim: 51.652 m³
3. Die Wasserverluste betragen in 2022: 127.760 m³.
4. Verringert haben sich der Tiefbrunnen Biberschenke, die Schürfung Höhwald und der Stollen Steinborn/Oleborn.
5. Ursachen der Verringerungen der Schüttungen sind Verwurzelungen der Quelfassungen und die altersbedingten Ablagerungen und Korrosion der Anlagen im Allgemeinen. 2023/2024 sind Rodungsarbeiten der Schutzzonen 1 aller Quellen und Brunnen angesetzt. Eine Regeneration des Brunnens Schlaudemühle II in Thalheim ist 2024 geplant. Desweiteren stehen die Voruntersuchungen zur grundhaften Erneuerung der Schürfung Höhwald 2024 an.
6. Das Büro Best Ingenieure GmbH hat im Oktober 2022 ein Sanierungskonzept Trinkwassergewinnungsanlagen Gemeinde Dornburg erstellt, das den Fraktionen zugänglich ist. Auf die darin enthaltenen Kostenschätzungen wird verwiesen.

Punkt 23: Feldwege

Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Die FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion stellte folgende schriftliche *Anfrage*:

Der Gemeindevorstand möge prüfen, ob die nachfolgenden Feldwege aktuelle für die Öffentlichkeit ohne Einschränkungen und Hindernisse begehbar sind. Falls dies nicht der Fall ist, was ist der Grund? Welchen weiteren Handlungsbedarf gibt es seitens der Gemeinde Dornburg in diesen Fällen?

1. Hinter der Schiesheck, Flur 31, Wegeparzelle 96
2. Untere und Hinter Zobach, Flur 39, Wegeparzelle 95, 69, 33 sowie 22
3. Heuchelheimer Wege, Flur 36, Wegeparzelle 21 und 50
4. Auf dem Weierberg, Flur 34, Wegeparzelle 78
5. Bodendamm, Flur 41, Wegeparzelle 36
6. Hinter Hansenwieschen, Flur 38
7. Brutbach, Flur 32, Flurstück 49
8. Hainfeld, Flur 40
9. Zuwegung zu den Grundstücken Dorndorf, Flur 33, Flurstück 135/1, 136 sowie 137/4.

Die Anfrage wurde durch Herrn Bürgermeister Andreas Höfner wie folgt beantwortet:

Bei den angegebenen Flurstücken handelt es sich zum Teil nicht um Wegeparzellen. Das Gros der angegebenen Wegeparzellen ist begehbar. In Einzelfällen liegen Verpachtungen auf der Grundlage der Beschlusslage der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2011 vor. Teilweise handelt es sich um Wiesenwege, die jahreszeitlichen Vegetationsbewuchs aufweisen, ganz vereinzelt infolge Nichtnutzung über Jahrzehnte zugewuchert sind. Die fußläufige Erreichbarkeit der genannten Flurstücke ist gegeben. Ein auf öffentlichem Interesse fußender Handlungsbedarf wird nicht gesehen.

Punkt 24: KOMPASS-Umfrage

Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Die FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion stellte folgende schriftliche *Anfrage*:

Wie hoch war der Rücklauf zur KOMPASS-Umfrage?

Wann ist mir der Auswertung zu rechnen?

Die Anfrage wurde durch Herrn Bürgermeister Andreas Höfner wie folgt beantwortet:

Es sind knapp 300 Bögen eingegangen. Die Auswertung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, da die Antworten auf den Bögen teils umfangreich erfolgten und jeder Bogen individuell über ein vorgegebenes Excel Auswertetool bearbeitet werden muss. Angestrebt ist die Auswertung bis zum Ende des Jahres 2023.

Punkt 25: Starkregenvorsorgekonzept für Dornburg
Anfrage der FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion Dornburg

Die FDP/Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion stellte folgende schriftliche *Anfrage*:

Beinhaltet das beauftragte Starkregenvorsorgekonzept für Dornburg ein Szenario, die zukünftige potentielle Errichtung von etwa 6 bis 7 Windrädern im Hauser Wald und angrenzenden Gemarkungen mit großflächiger Waldrodung und Bodenversiegelung? Falls nein, welche Pläne bestehen, dies nachträglich zu beauftragen? Wann ist mit der Vorstellung des Konzepts zu rechnen?

Die Anfrage wurde durch Herrn Bürgermeister Andreas Höfner wie folgt beantwortet:

Nein, dieses Szenario ist nicht berücksichtigt. Es bestehen keine Pläne. Das Konzept soll bis Ende November vorliegen. Es werden um die Windräder keine Flächen versiegelt; das Regenwasser kann nach wie vor an der Örtlichkeit und der Peripherie versickern.

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, um 22:30 Uhr die achtzehnte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

- Stahl -

- Kirch -